

# Hilfe ich brauche einen Juristen

**Beitrag von „dreyer-bande“ vom 4. November 2004 um 21:04**

Hallo,

es gibt Ärger.

Sachverhalt:

Ich habe einen Touareg mit Großkundenrabatt über meinen Arbeitgeber bestellt.

Mit Mitarbeiterzulassung. Dienstliche Nutzung, 6 Monate Haltezeit uu.u.u.

Die Rechnungslegung erfolgt über eine Einkaufsgemeinschaft des Arbeitgebers.

Allerdings mache ich alles selber. Von dem Auftrag beim Händler bis hin zur Bezahlung.

Bekomme eine Auftragsbestätigung mit Rabattierung

x %.

Auto wird zugelassen. Auf meinen Namen natürlich.

Die 1. Rechnung x % wird als falsch deklariert. (Bekomme ich nicht, Habe mir aber Copie besorgt)

Bekomme neue Rechnung mit x %.

x% hätten nach mdl. Aussage des Händlers nur dann Gültigkeit, wenn Zulassung auf Arbeitgeber erfolgt.

Wat nun?

Kennt sich einer aus? Muß ich gleich zum Anwalt oder zumindest widersprechen?

Händler rührt sich nicht